|  |  |
| --- | --- |
| Dienststelle | Geschäftszeichen |
|  |  |
| Kurzbezeichnung des Verfahrens | Vergabe-Nr. |
|  |  |

Vorblatt offenes Verfahren

# Elektronische Vergabeunterlagen, Signatur und Bekanntmachung

## Vergabeunterlagen im Projektraum des Vergabemarktplatzes NRW (VMP NRW) eingestellt:

Ja. Die Vergabeunterlagen sind uneingeschränkt, vollständig und direkt verfügbar.

Nein.

Die Übermittlung erfolgt auf einem anderen Weg (§ 41 Abs. 2 VgV).

Aus Gründen der Vertraulichkeit ist der Zugriff eingeschränkt (§ 41 Abs. 3 VgV).

Begründung:

|  |
| --- |
|  |
|  |

## Elektronische Angebotsabgabe in Textform nach § 126b BGB ermöglicht:

Ja.

Nein.

Elektronische Angebotsabgabe nur mit qualifizierter oder fortgeschrittener elektronischer Signatur/Siegel (§ 53 Abs. 3 VgV) zugelassen.

Angebotsabgabe mithilfe anderer als elektronischer Mittel zugelassen (§ 53 Abs. 4 VgV).

Begründung:

|  |
| --- |
|  |
|  |

## Veröffentlichung

Auftragsbekanntmachung gefertigt, an das Amt für Veröffentlichungen der EU elektronisch übermittelt und zusätzlich weitergeleitet an

www.bund.de,

Submissionsanzeiger,

Subreport,

Sonstige.

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Angebotssammlung in den Ausnahmefällen des § 53 Abs. 2 VgV

Dokumentation für die Sammlung der in Schriftform eingegangenen Angebote (Formular **231b EU**) vorbereitet und an die Angebotssammelstelle weitergeleitet.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

Ausgefüllte Dokumentation über die Sammlung (Formular **231b EU**) nebst der in Schriftform eingegangenen Angebote erhalten.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Öffnung und Zusammenstellung der Angebote

Öffnung der Angebote durchgeführt und Dokumentation gemäß Formularen **231 EU** (oder ggf. **231b EU)** und **231a** **EU** gefertigt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Prüfung und Wertung der Angebote

Das Ergebnis von Prüfung und Wertung der Angebote wurde im Formular **231 EU** (oder ggf. **231b EU)** dokumentiert.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Prüfung des Ausschlusses/Verzichts auf den Ausschluss von Bietern nach den Regelungen zur Korruptionsbekämpfung NRW

(Hinweis auf Anlagenband 7.14)

## Es liegen keine Umstände i. S. v. 5.2 vor, weiter mit 6.

## Folgender Bieter soll wegen nachgewiesener Verfehlungen als unzuverlässig von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

Der Bieter wurde zu dem beabsichtigten Ausschluss angehört. Nach dem Ergebnis der Anhörung wurde folgender Bieter wegen Unzuverlässigkeit ausgeschlossen und im Formular **231a EU** kenntlich gemacht.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

Über den Ausschluss/die Ausschlüsse wurde

- die Informationsstelle/das Vergaberegister beim FM mit Formular **233b EU** unterrichtet und

- der ausgeschlossene Bieter elektronisch mit Hinweis darauf unterrichtet, dass und mit welchen Angaben die Ausschlussentscheidung der Informationsstelle/dem Vergaberegister beim FM mitgeteilt wurde.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

Bei folgendem Bieter wird wegen Verfehlungen, durch die kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist, von einem Ausschluss wegen Unzuverlässigkeit abgesehen.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

Über den Ausschluss/die Ausschlüsse wurde

- die Informationsstelle/das Vergaberegister beim FM mit Formular **233b EU** unterrichtet und

- der ausgeschlossene Bieter elektronisch mit Hinweis darauf unterrichtet, dass und mit welchen Angaben die Ausschlussentscheidung der Informationsstelle/dem Vergaberegister beim FM mitgeteilt wurde.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Vergabeentscheidung

Die Vergabeentscheidung wurde im Formular **231 EU** (oder ggf. **231b EU)** dokumentiert.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

Die Vergabeentscheidung soll

entweder

## zur (Teil-)Aufhebung der Vergabe führen.

Die Gründe für die (Teil-)Aufhebung, die Entscheidung auf einen Auftrag zu verzichten oder ein Verfahren neu einzuleiten, wurden mit Formular **232 EU** dokumentiert, Bieter und beteiligte Dienststellen wurden mit Formular **328 EU** informiert. Bekanntmachung über vergebene Aufträge (Formular **414 EU**) gefertigt und innerhalb von 30 Tagen nach Entscheidung über die Aufhebung elektronisch an das Amtsblatt der EU versandt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

oder

## zum Zuschlag.

**Es wurde vor Bekanntgabe der Zuschlagserteilung zunächst**

### ein Gewerbezentralregisterauszug beim Bundesamt für Justiz elektronisch unter [www.informju.de](http://www.informju.de) angefordert (§ 19 MiLoG) und

### die Informationsstelle/das Vergaberegister beim FM beteiligt und ggf. der Ausschluss/Verzicht auf den Ausschluss bzgl. des Bieters, denen der Zuschlag erteilt werden soll, wie folgt geprüft**:**

(Hinweis auf Anlagenband 7.14 und 7.15)

Anfrage **bzgl. des Bieters, dem der Zuschlag erteilt werden soll,** an die Informationsstelle für Vergabeausschlüsse beim FM ([https://www.vergaberegister.nrw.de](https://www.vergaberegister.nrw.de/)).

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

## Es liegen keine Umstände i. S. v. 6.4 vor, weiter mit 6.5.

## Folgender Bieter soll wegen nachgewiesener Verfehlungen als unzuverlässig von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

Der Bieter wurde zu dem beabsichtigten Ausschluss angehört. Nach dem Ergebnis der Anhörung wurde folgender Bieter wegen Unzuverlässigkeit ausgeschlossen und im Formular **231a EU** kenntlich gemacht.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

Hierüber wurde

- die Informationsstelle/das Vergaberegister beim FM mit Formular **233b EU** unterrichtet und

- der ausgeschlossene Bieter elektronisch mit Hinweis darauf unterrichtet, dass und mit welchen Angaben die Ausschlussentscheidung der Informationsstelle/dem Vergaberegister beim FM mitgeteilt wurde.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

**Nach Ausschluss des Bieters, dem ursprünglich der Zuschlag erteilt werden sollte, wurde eine neue Vergabeentscheidung getroffen. Weiteres Formular 212 EU anlegen und dort weiter mit 6.**

Bei folgendem Bieter wird wegen Verfehlungen, durch die kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist, von einem Ausschluss wegen Unzuverlässigkeit abgesehen.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

Hierüber wurde

- der Informationsstelle/das Vergaberegister beim FM mit Formular **233b EU** unterrichtet und

- der betroffene Bieter elektronisch mit Hinweis darauf unterrichtet, dass und mit welchen Angaben die Verfehlung an die Informationsstelle/dem Vergaberegister beim FM mitgeteilt wurde.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

## Vorabinformation über die Zuschlagserteilung und Mitteilung über die beabsichtigte Nichtberücksichtigung

### Im Anschluss an die Beteiligung der Informationsstelle/des Vergaberegisters und nach Einholung des Gewerbezentralregisterauszuges wurden nicht zu berücksichtigende Bieter spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss über die vorgesehene Nichtberücksichtigung ihrer Angebote, deren Gründe sowie den Namen des Bieters, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses elektronisch mit dem Formular **326a EU** informiert. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information. Auf den Zugang beim Bieter kommt es nicht an**.**

**Achtung**

**Fehlende Vorab-Information führt zur Unwirksamkeit des Vertrages, § 135 GWB.**

### Der Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll, wurde zeitgleich vorab mit Formular **326b EU** informiert**.**

### Nach Ablauf dieser Frist und unter der Voraussetzung, dass kein Nachprüfungsverfahren eingeleitet wurde, wurde der Zuschlag elektronisch erteilt**.**

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Benachrichtigung der nicht berücksichtigten Bieter auf Antrag

Anträge von Bietern liegen vor

ja, Absagemitteilung nach § 62 VgV mit Formular **327 EU** wurde innerhalb von 15 Kalendertagen nach Antragseingang elektronisch versandt.

nein,

Eine Absagemitteilung wurde den nicht berücksichtigten Bietern trotz fehlenden Antrags übersandt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Benachrichtigung beteiligter Dienststellen

Kopie Auftragsunterlagen (Auftragsschreiben, Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen) elektronisch zur Kenntnis versandt an (ggf. Hinweis auf gesonderte Vfg.):

|  |
| --- |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Lieferüberwachung/Rechnungslegung

Die Rechnung wird von der Vergabestelle beglichen:

Nein.

Alle die Zahlungsanordnung begründenden Unterlagen wurde an die zuständige Stelle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abgesandt.

Ja.

Lieferung überwacht (Annahmeerklärungen bzw. Lieferbescheinigung der Empfangsstellen liegen vor).

# Bekanntmachung

Bekanntmachung über vergebenen Auftrag nach § 39 Abs. 1 VgV (Formular **414 EU**) wurde gefertigt und innerhalb von 30 Kalendertagen nach Auftragserteilung elektronisch im VMP NRW erstellt und an das Amt für Veröffentlichungen der EU weitergeleitet.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

Im Auftrag

|  |
| --- |
| Datum, Unterschrift |